

# ASW - M 01

1. Name des Moduls: *Grundlagen der Allgemeinen Sprachwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Herbert Brekle*
3. Inhalte / Lehrziele *Erwerb der Grundlagen der Allgemeinen Sprachwissenschaft*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in zwei Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>WÜ Einführung in die AS I</i>	2	5
2	<i>WÜ Einführung in die AS II</i>	2	5
	B Wahlbereich		
4			
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 02

1. Name des Moduls: *Theoretische und Empirische Sprachwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Herbert Brekle*
3. Inhalte / Lehrziele *Erwerb der Grundlagen der Kommunikationstheorie*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>WÜ Grundlagen der Kommunikationswissenschaft</i>	2	7
2	<i>PS Einführung in die Pragmatik</i>	2	7
	B Wahlbereich		
4			
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 03

1. Name des Moduls: *Grundlagen der Neuro-/Patholinguistik*

2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft /  
Prof. Dr. Herbert Brekle*

3. Inhalte / Lehrziele *Erwerb der Grundlagen der Neuro- und  
Patholinguistik*

4. Voraussetzungen:

a) allgemeiner Art

b) vorausgesetzte universitäre

Veranstaltungen:

5. Bedingungen:

- verwendbar in:

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar

mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden?

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>PS Patholinguistik</i>	2	7
2	<i>PS oder VL Einführung in die Neurolinguistik</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 04

1. Name des Moduls: *Psycholinguistik*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Herbert Brekle*
3. Inhalte / Lehrziele *Erwerb der Grundlagen der Psycholinguistik und des Spracherwerbs*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
- verwendbar in:  
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>PS Einführung in die Psycholinguistik</i>	2	7
2	<i>PS Spracherwerb</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 05

1. Name des Moduls: *Syntax und Semantik*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Herbert Brekle*
3. Inhalte / Lehrziele *Erwerb der Grundlagen in Syntax- und Semantiktheorie*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>PS Syntax</i>	2	7
2	<i>VL oder PS Semantik</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 06

1. Name des Moduls: *Sprache und Kommunikation*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Herbert Brekle*
3. Inhalte / Lehrziele *vertiefter Einblick in Kommunikations- und Informationstheorie*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>HS Pragmatik</i>	2	10
2	<i>PS Informationssysteme</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>17</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 10

1. Name des Moduls: *Semantik*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Herbert Brekle*
3. Inhalte / Lehrziele *Vertiefter Einblick in Semantiktheorien und deren kognitive Grundlagen*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>HS Semantik</i>	2	10
2	<i>VL oder PS Kognitive Linguistik</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>17</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 11

1. Name des Moduls: **Wortbildung**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Allgemeine Sprachwissenschaft /  
Prof. Dr. Herbert Brekle**
3. Inhalte / Lehrziele **Vertiefter Einblick in Strukturen und Prozesse der Bildung  
morphologisch komplexer Einheiten**
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre  
Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
- verwendbar in:  
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar  
mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **in 2 Semestern**
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<b>HS (Wortbildung)</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
2	<b>VL oder PS Morphologie</b>	<b>2</b>	<b>7</b>
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>17</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 12

1. Name des Moduls: *Syntax*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Herbert Brekle*
3. Inhalte / Lehrziele *vertiefter Einblick in Strukturen und Prozesse bei der syntaktischen Verarbeitung*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>HS Syntax</i>	2	10
2	<i>PS Grammatik und Parsing</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>17</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 13

1. Name des Moduls: *Sprache und Schrift*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Herbert Brekle*
3. Inhalte / Lehrziele *Vertiefter Einblick in die Entwicklungsgeschichte des Alphabets und die kognitiven Prozesse beim Schreiben*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
- verwendbar in:  
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>HS Schrift und Schreiben</i>	2	10
2	<i>VL oder PS Morphogenese des westlichen Alphabets</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>17</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 14

1. Name des Moduls: *Patholinguistik*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Herbert Brekle*
3. Inhalte / Lehrziele *Vertiefter Einblick in patholinguistische Fragestellungen*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>HS Aphasiologie</i>	2	10
2	<i>VL oder PS Spracherwerbsstörungen</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>17</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 15

1. Name des Moduls: *Neurolinguistik*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Herbert Brekle*
3. Inhalte / Lehrziele *Vertiefter Einblick in neurolinguistische Fragestellungen*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>HS Neurolinguistik</i>	2	10
2	<i>VL Neuropsychologie</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>17</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 16

1. Name des Moduls: *Praxis von Sprachstörungen*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Allgemeine Sprachwissenschaft / Prof. Dr. Herbert Brekle*
3. Inhalte / Lehrziele *Erwerb der Grundlagen der Diagnose und Therapie von Sprachstörungen*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>WÜ Diagnose von Sprachstörungen</i>	2	5
2	<i>WÜ Therapie von Sprachstörungen</i>	2	5
3	<i>VL Rehabilitationspsychologie</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>6</b>	<b>17</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 17

1. Name des Moduls: *Klinische Aspekte von Sprachstörungen*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *VKL und Medizinische Fakultät*
3. Inhalte / Lehrziele *Erwerb klinischer Kenntnisse zur Diagnose und Therapie von Sprachstörungen*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Praktikum Neuroanatomie oder Neurophysiologie oder PS Neurologische Grundlagen der Sprache</i>	2	6
2	<i>VL Phoniatrie</i>	2	7
3	<i>VL Neurologie</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>6</b>	<b>20</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 20

1. Name des Moduls: *Statistik*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Wirtschaftswissenschaft*
3. Inhalte / Lehrziele *Erwerb von Kenntnissen in Statistik*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre  
 Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar  
 mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Ü Statistik I und VL Statistik</i>	<b>2 2</b>	<b>10</b>
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen

# ASW - M 21

1. Name des Moduls: *Logik*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Philosophie*
3. Inhalte / Lehrziele *Erwerb von Kenntnissen in Logik*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre  
 Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in:  
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar  
 mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *einmal im Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *in 2 Semestern*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>PS Logik I</i>	2	7
2	<i>PS Logik II</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Erwerb der Endnote des Moduls in Nr. 1 und 2 zu gleichen Teilen